



Marion Knorr in der
Bibliothek des
Deutschen Literaturarchivs
Marbach

Der Liebe Heimatwelt

Im Portfolio von **MARION KNORR** erzählt jeder Trauring eine Geschichte. Wie diese entsteht, verrät uns die Designerin beim Besuch ihres Lieblingsortes in der Schillerstadt Marbach.

„Manche meiner
strukturstarke
Trauringe sind von
Büchern inspiriert.“

Marion Knorr, Designerin

Der Saal strahlt Ruhe aus. Durchs Fenster dringt sanftes Winterlicht. Der Teppichboden dämpft die bedachten Schritte der Besucher. Auf der Galerie „wachen“ die Plastiken von Ricarda Huch, Harry Graf Kessler, Rainer Maria Rilke und ihren Kollegen. In den Regalen stehen fein säuberlich aufgereiht die Werke der bedeutenden Schriftsteller des 20. und 21. Jahrhunderts. Wir sind in der Bibliothek des Deutschen Literaturarchivs Marbach, einer Spezial- und Forschungsbibliothek für deutschsprachige Literatur.

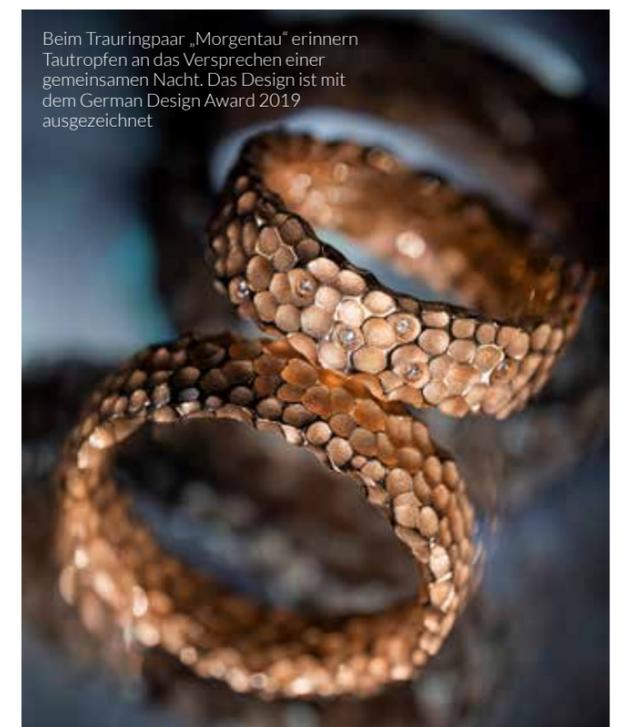
Die gebürtige Ludwigsburgerin Marion Knorr kommt gerne hierher, weniger, um zu recherchieren als mehr der beiden benachbarten Museen wegen. Und aufgrund des malerischen Blicks auf den Neckar und die umliegenden Weinberge, den man von der Schillerhöhe genießen kann. Marbach ist von ihrer Heimatstadt „nur einen Steinwurf entfernt“, die Altstadt einladend und ihr aufgeweckter vierbeiniger Begleiter Filho immer für einen Spaziergang zu haben.

Später erzählt uns die Designerin bei einem Tee, dass sie gerne liest, „aktuell einen Roman über die Erfinderin des legendären Slogans von De Beers“. Manche ihrer strukturstarke Trauringe sind von Büchern inspiriert, andere von Lebens- und Liebesgeschichten. „Meist geht es darum, eine kreative bildliche Darstellung für einen Begriff zu finden“, erklärt Marion Knorr. Und damit kommt sie Marbachs berühmtem Sohn ziemlich nahe, denn Schiller schrieb einst in seiner Wallenstein-Trilogie: „Die Fabel ist der Liebe Heimatwelt“.

Saraj Morath ■

www.marion-knorr.de

Fotos: Martin Glauner



Beim Trauringpaar „Morgentau“ erinnern Tautropfen an das Versprechen einer gemeinsamen Nacht. Das Design ist mit dem German Design Award 2019 ausgezeichnet